

Soziale Arbeit - ein typisch weiblicher Studiengang?

Ausgewählte Studien zur Studienmotivation im Vergleich zur empirischen Analyse der Motivation von Masterstudierenden Sozialer Arbeit.

Bearbeitet von
Maren Lange

2015 2015. Taschenbuch. 186 S. Paperback

ISBN 978 3 487 15261 5

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 354 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung	7
1. Soziale Arbeit, Geschlecht und Profession – Ein ‚Genderblick‘ auf die Berufsentwicklung der Profession Soziale Arbeit bis zur Gegenwart	13
1.1 Von der/dem Armenpfleger/in zum Master of Social Work – Ein Genderblick auf die Ausbildungsgeschichte der Sozialen Arbeit	16
1.2 Geschlechterverhältnisse und -hierarchien innerhalb der Profession Soziale Arbeit – Ein ‚Genderblick‘ in die soziale Praxis der Vergangenheit und der Gegenwart	35
1.2.1 Die Aufgabenbereiche und der Stellenwert von Frauen und Männern in der Praxis Sozialer Arbeit vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts ...	35
1.2.2 Gegenwärtige Geschlechterverhältnisse in der Sozialen Arbeit	38
1.3 ‚Soziale Arbeit als Frauenberuf‘ unter Berücksichtigung der Professionsdebatte	49
2. Studium Soziale Arbeit, Geschlecht und Motivation – Zur Studienmotivation und zu ausgewählten Forschungsergebnissen von Student*innen	53
2.1 Eine theoretische Betrachtung der Studienmotivation unter dem Aspekt der Motivationspsychologie	55
2.2 Gegenwärtiger Forschungsstand: Ausgewählte Forschungsergebnisse zur Studienmotivation von Student*innen	58
2.3 Zwischenbilanz: Was ist weiblich – und was ist männlich? Soziale Arbeit – ein typisch weiblicher Studiengang?	65

3. Konzeption der empirischen Untersuchung	69
3.1 Inhalt und Ziel der Untersuchung	70
3.2 Untersuchungshypothesen	71
3.3 Forschungsdesign	73
4. Darstellung, Diskussion und Einordnung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	87
4.1 Darstellung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	89
4.1.1 Sozialstatistische Daten der Hildesheimer Masterstudent*innen	89
4.1.2 Ergebnisse im Hinblick auf die Prüfung der Hypothese H1	92
4.1.3 Ergebnisse im Hinblick auf die Prüfung der Hypothese H2	101
4.2 Diskussion und Einordnung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	109
4.2.1 Sozialstatistische Daten der Hildesheimer Masterstudent*innen im empirischen Vergleich	110
4.2.2 Ausgewählte Studien zur Studienmotivation im Vergleich zur empirischen Analyse der Motivation der Hildesheimer Masterstudent*innen	114
4.2.3 Soziale Arbeit – ein typisch weiblicher Studiengang?	127
5. Schlussbemerkungen und Ausblick	139
Literaturverzeichnis	143
Abbildungsverzeichnis	157
Fragebogen	159